

Kantonsratsbeschluss über Beiträge aus dem Lotteriefonds 2011 (II)

Antrag vom 28. November 2011

SVP-Fraktion (Sprecher: Thalmann-Kirchberg)

L. 11.2.02:

Kürzung um den Beitrag an das KinoK in St.Gallen.

Begründung:

Grundsätzlich ist dieser Rahmenkredit für die Digitalisierung der kleinen und mittleren Kinos nicht umstritten. Nach der Botschaft ist dieser Rahmenkredit insbesondere für Landkinos vorgesehen. In der Zwischenzeit wurde bekannt, dass auch das KinoK innerhalb der Lokremise in St.Gallen einen Anteil von diesem Rahmenkredit bekommen soll.

Der Umbau der Lokremise wurde vollumfänglich mit kantonalen Geldern finanziert. Das KinoK bekommt einen jährlichen fixen Beitrag von Fr. 120'000.– aus dem Lotteriefonds. Andere Kinos wie das Kino Madlen in Heerbrugg erhalten viel kleinere Beiträge (Fr. 30'000.–). Wieder andere Kinos erhalten gar keinen jährlichen Beitrag wie das Kino Passerelle in Wattwil.

Das KinoK ist gegenüber den restlichen kleinen Kinos im Kanton St.Gallen jetzt schon massiv bevorzugt. Aus diesem Grund ist der Rahmenkredit um den Beitrag an das KinoK in St.Gallen zu kürzen.